

# 1. Mose 48

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und es geschah nach diesen Dingen, daß man dem Joseph sagte: Siehe, dein Vater ist krank. Und er nahm seine beiden Söhne, Manasse und Ephraim, mit sich. **2** Und man berichtete dem Jakob und sprach: Siehe, dein Sohn Joseph kommt zu dir. Und Israel machte sich stark und setzte sich aufs Bett. **3** Und Jakob sprach zu Joseph: Gott<sup>1</sup>, der Allmächtige, erschien mir zu Lus im Lande Kanaan, und er segnete mich **4** und sprach zu mir: Siehe, ich will dich fruchtbar machen und dich mehren und dich zu einem Haufen Völker machen, und ich will dieses Land deinem Samen nach dir zum ewigen Besitztum geben. **5** Und nun, deine beiden Söhne, welche dir im Lande Ägypten geboren sind, ehe ich zu dir nach Ägypten kam, sollen mein sein; Ephraim und Manasse sollen mein sein wie Ruben und Simeon. **6** Aber dein Geschlecht, das du nach ihnen gezeugt hast<sup>2</sup>, soll dein sein; nach dem Namen ihrer Brüder sollen sie genannt werden in ihrem Erbteil. **7** Denn ich - als ich aus Paddan kam, starb Rahel bei mir im Lande Kanaan auf dem Wege, als noch eine Strecke Landes war, um nach Ephrath zu kommen; und ich begrub sie daselbst auf dem Wege nach Ephrath, das ist Bethlehem.

**8** Und Israel sah die Söhne Josephs und sprach: Wer sind diese? **9** Und Joseph sprach zu seinem Vater: Das sind meine Söhne, die Gott mir hier gegeben hat. Da sprach er: Bringe sie doch zu mir her, daß ich sie segne! **10** Die Augen Israels aber waren schwer vor Alter, er konnte nicht sehen. Und er führte sie näher zu ihm, und er küßte sie und umarmte sie. **11** Und Israel sprach zu Joseph: Ich hatte nicht gedacht, dein Angesicht wiederzusehen, und siehe, Gott hat mich sogar deinen Samen sehen lassen! **12** Und Joseph führte sie von seinen Knien heraus und beugte sich auf sein Angesicht zur Erde nieder. **13** Und Joseph nahm sie beide, Ephraim mit seiner Rechten, zur Linken Israels, und Manasse mit seiner Linken, zur Rechten Israels, und führte sie näher zu ihm. **14** Und Israel streckte seine Rechte aus und legte sie auf das Haupt Ephraims - er war aber der Jüngere - und seine Linke auf das Haupt Manasses; er legte seine Hände absichtlich<sup>3</sup> also, denn Manasse war der Erstgeborene. **15** Und er segnete Joseph und sprach: Der Gott, vor dessen Angesicht meine Väter, Abraham und Isaak, gewandelt haben, der Gott, der mich geweiht hat, seitdem ich bin bis auf diesen Tag, **16** der Engel, der mich erlöst hat von allem Übel, segne die Knaben; und in ihnen werde mein Name genannt und der Name meiner Väter, Abraham und Isaak, und sie sollen sich mehren zu einer Menge inmitten des Landes<sup>4</sup>!

**17** Und als Joseph sah, daß sein Vater seine rechte Hand auf das Haupt Ephraims legte, war es übel in seinen Augen; und er faßte seines Vaters Hand, um sie von dem Haupte Ephraims hinwegzutun auf das Haupt Manasses. **18** Und Joseph sprach zu seinem Vater: Nicht also, mein Vater! denn dieser ist der Erstgeborene; lege deine Rechte auf sein Haupt. **19** Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch *er* wird zu einem Volke werden, und auch *er* wird groß sein; aber doch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und sein Same wird eine Fülle von Nationen werden. **20** Und er segnete sie an selbigem Tage und sprach: In dir wird Israel segnen und sprechen: Gott mache dich wie Ephraim und wie Manasse! und er setzte Ephraim vor Manasse. **21** Und Israel sprach zu Joseph: Siehe, ich sterbe; und Gott wird mit euch sein und euch in das Land eurer Väter zurückbringen. **22** Und *ich* gebe dir einen Landstrich über deine Brüder hinaus, den ich von der Hand der Amoriter genommen habe mit meinem Schwerte und mit meinem Bogen.

## Fußnoten

1. Ei
2. O. haben wirst
3. And. üb.: er kreuzte seine Hände
4. O. der Erde

